

Ein Generationenmodell, das sich für alle lohnt

Kiss: Nachbarschaftshilfe – mit Zeitgutschriften

Am 16. November, um 19.30 Uhr, informiert Kiss Knonauer Amt im Ulmensaal der reformierten Kirche Affoltern über das Erfolgsmodell der Zeitgutschrift.

Wer Mitmenschen bei der Bewältigung des Alltags unterstützt, erhält bei der Genossenschaft Kiss (keep it small and simple) eine Zeitgutschrift, die sofort oder später bei Bedarf eingezogen werden kann. Für viele Menschen ist die Bewältigung des Alltags nicht einfach. In bestimmten Momenten kann das für Menschen in jedem Alter gelten zum Beispiel bei Unfall oder Krankheit, das gilt in Familien und vor allem auch beim Älterwerden. Einsamkeit, Papierkrieg, Alterserscheinungen, Behinderung und Sucht können zu unangenehmen und oft auch teuren Nebenerscheinungen führen und erfordern oftmals vermehrte Unterstützung. Grundsätzlich hilft beispielsweise die Spitex im Haushalt und bei der persönlichen Hygiene. Für Gesprächsbedürfnisse, Einkäufe, Kochen und Hilfe bei administrativen

Angelegenheiten bleibt oft zu wenig Zeit und staatliche Institutionen haben nicht den Auftrag, sich um solche Fragestellungen zu kümmern. Die Folge davon ist oft, dass betroffene Menschen vereinsamen, die Post nicht mehr erledigen, sich einseitig ernähren und sich Suchtproblematiken verstärken. KISS Nachbarschaftshilfe versteht sich als Ergänzung zu den bereits bestehenden Organisationen.

Geben und nehmen dürfen

Bei solchen Herausforderungen im Alltag hilft die Genossenschaft Kiss mit dem Ziel, einfach und ohne viel administrativem Aufwand, hilfsbereite und Hilfe benötigende Menschen zusammenzuführen. Grundsätzlich kann bei Kiss jede Person Hilfe in Anspruch nehmen. Für geleistete Unterstützung kann man sich bis zu sechs Stunden pro Woche auf sein Zeitkonto gutschreiben lassen. Dieses Guthaben kann eingelöst werden, wenn man selber Hilfe benötigt. Wer zum Beispiel auf dem freien Markt einen Kochdienst bestellen muss, kann sich die-

sen Service kaum regelmässig leisten. Wenn dann jemand von Kiss unterstützt, so erhält diese Person die Stunden gutgeschrieben und kann sie später für selber benötigte Leistungen einsetzen, beispielsweise Hilfe bei der Erledigung von Büroarbeiten erhalten. Manchmal ergeben sich auch sogenannte Partnerschaften, bei denen dieselben Personen sich gegenseitig unterstützen können. Zudem können Zeitgutschriften auch verschenkt werden.

Vernetzung in der Region

Die regionale Kiss-Genossenschaft Knonauer Amt befindet sich momentan im Aufbau. An der Informationsveranstaltung vom 16. November wird über die Idee von Kiss informiert und über den Aufbau der regionalen Genossenschaft orientiert. Interessierte Unterstützende und Unterstützung Suchende, sowie Behörden und Organisationen sind gleichermassen willkommen, sich über das Projekt zu informieren. Im Anschluss an die Informationen folgt eine Fragerunde und



Kiss: Nachbarschaftshilfe gegen Zeitgutschrift im Säuliamt. (Bild zvg.)

es wird ein Apéro offeriert.

2018 wird die regionale Genossenschaft Kiss Knonauer Amt gegründet. Die Genossenschaft spielt eine wichtige Rolle beim Aufbau, beim Kontakt untereinander und bei der Vermittlung zwischen den Gebenden und Nehmenden. Mitglied der Genossen-

schaft, wird man mit dem Erwerb eines einmaligen Genossenschaftanteils von 100 Franken, der beim Austritt zurückerstattet wird. (pd.)

Donnerstag, 16. November, von 19.30 bis 21.30 Uhr, Ulmensaal, reformierte Kirche, Affoltern. Infos: www.kiss-zeit.ch.